Plaza de España (Madrid, Spanien): Über 200.000 BürgerInnen stimmten ab

Plaza de España ist das erste Projekt in der Geschichte Madrids, das durch eine breite Abstimmung mit direkter Beteiligung von mehr als 200.000 Bürgern ausgewählt wurde. Das Projekt wurde von den Architekten Fernando Porras-Isla, Lorenzo Fernández-Ordóñez und Aránzazu La Casta durchgeführt.

Auf der Plaza de España haben wir einen Raum geschaffen, in dem alle Kinder miteinander spielen und voneinander lernen können. Kinder erleben ihre Unterschiede zu anderen Menschen direkter, offener und selbstbewusster als Erwachsene. Deshalb wurden in der Entwurfsphase der Spielbereiche drei grundlegende Aspekte berücksichtigt: Inklusivität, Materialien und Spielwert.

Spannender und von weither sichtbarer Mittelpunkt des Spielplatzes ist ein ganz besonderer Turm. Es handelt sich bei diesem Konstrukt um zwei ineinander gesteckte Pyramidentürme, die so ihre prägnante „Sanduhr“-Form erhalten. Die Verkleidung mit schmalen Brettern und farblichen Akzenten machen den Turm trotz seiner imposanten Größe von neun Metern lichtdurchlässig und freundlich.